

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Federführendes
Amt: Dezernat II

Verfasser: Herr Dietrich

Nr.:102/2022

Stadtrat

Datum:09.12.2022

Gegenstand der Vorlage:

Grundsatzbeschluss zur Fortführung kommunaler Hochwasserschutz in Schierke Nordhang 1. Bauabschnitt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat von Wernigerode beschließt die Fortführung des Hochwasserschutzes in der Gemeinde Schierke für den Nordhang 1. Bauabschnitt.

Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:

Sitzung am /	Gremium	Ein- stimmig	Ja	Nein	Ent- haltung
16.02.2023	Stadtrat Wernigerode				
02.03.2023	Ortschaftsrat Schierke				
07.03.2023	Ordnungsausschuss				
13.03.2023	Bau- und Umweltausschuss				
16.03.2023	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss				
30.03.2023	Stadtrat Wernigerode				

Art der Aufgabe:

☐

Freiwillige Aufgabe

☒

Pflichtaufgabe

Finanzielle Auswirkungen:

Buchungsstelle/Maßnahmen-Nr.:

5.5.2.01/3607.6811000 Einzahlungen

5.5.2.01/3607.7852000 Auszahlungen

☐

keine finanziellen Auswirkungen

EUR

☒

Gesamteinnahmen* in Höhe von:

598.500,00 EUR

☒

Gesamtausgaben* in Höhe von:

2023: 25.000,00 EUR

*Bei unbefristeten/lfd. Angelegenheiten ist die Jahresangabe erforderlich!

2024: 640.000,00 EUR

☒

Mittel stehen im laufenden HH zur Verfügung

☐

keine

☐

einmalige

☐

Laufende Folgekosten/-leistungen i.H.v.

EUR/Jahr

(Auswirkungen i.d. Folgejahren einschätzen, ggf. detaillierte in Anlage)

Nachhaltigkeitseinschätzung nach dem Augsburger Modell:

Bei der Anwendung der Nachhaltigkeitseinschätzung handelt es sich um eine Übergangslösung, die als Lernprozess zu verstehen ist, bis mit dem Stadtentwicklungskonzept eigene Wernigeröder Leitlinien genutzt werden können.

	fördernd	kein Effekt	hemmend		fördernd	kein Effekt	hemmend
Ökologische Zukunftsfähigkeit	Bitte ein „x“ eintragen			Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit	Bitte ein „x“ eintragen		
Ö1. Klima schützen		x		W1. Wernigerode als Wirtschaftsstandort stärken	x		
Ö2. Energie- und Materialeffizienz verbessern		x		W2. Leben und Arbeiten verknüpfen		x	
Ö3. Biologische Vielfalt erhalten und entwickeln		x		W3. Soziales und ökologisches Wirtschaften fördern	x		
Ö4. Natürliche Lebensgrundlagen bewahren	x			W4. Finanzen nachhaltig generieren und einsetzen	x		
Ö5. Ökologisch mobil sein für alle ermöglichen		x		W5. Flächen und Bebauung nachhaltig entwickeln und gestalten	x		
Soziale Zukunftsfähigkeit				Kulturelle Zukunftsfähigkeit			
S1. Gesundes Leben ermöglichen	x			K1. Wernigerode als selbstbewusste Mittelstadt begreifen	x		
S2. Bildung ganzheitlich leben		x		K2. Werte reflektieren und vermitteln		x	
S3. Sicher leben - Risiken minimieren	x			K3. Vielfalt leben		x	
S4. Allen die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen		x		K4. Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement stärken und weiterentwickeln		x	
S5. Sozialen Ausgleich schaffen		x		K5. Kunst und Kultur wertschätzen		x	

Begründung:

Anhand der Starkregenereignisse der letzten Jahre zeigte sich wiederholt auch die Betroffenheit der Gemeinde Schierke durch Hochwasser. Vor allem die infolge Starkregen abfließenden diffusen Wasserläufe am Nordhang sorgen wiederholt für Überschwemmungen und Ausspülungen. Der Hochwasserschutz obliegt dabei der Kommune.

Auf Grundlage des vorhandenen Hochwasserschutzkonzeptes der Stadt Wernigerode und Ortsteile wurde 2021/2022 eine Entwurfsplanung für den Hochwasserschutz erarbeitet. Das Konzept und die Planungsaufgabe für Schierke Nordhang (1.Bauabschnitt) sind unter <https://www.wernigerode.de/Stadtentwicklung/Stadtentwicklung-Bauen/> veröffentlicht.

Ein Lageplan aus dem aktuellen Entwurf liegt als Anlage bei.

Kascha
Oberbürgermeister

Anlage:
Lageplan Entwurfsplanung